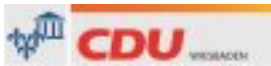


Das Abbiegeverbot ist (wieder einmal) eine Entscheidung gegen die Bürger, welches nicht dämlicher sein kann. Die CDU will das "überprüfen" laßen. Der Bürger wird nur eine Aufhebung dieses Unsinnns akzeptieren...



Die Sperrung für Rechtsabbieger vom Kaiser-Friedrich-Ring Richtung Biebrich über die Straße "Am Landeshaus", dauert bereits seit September an. Die CDU-Fraktion hatte deshalb einen Antrag, der sich gegen die Sperrung richtete, in den Ausschuß für Planung, Bau und Verkehr eingebracht.

Wir begrüßen den Beschluß des Ausschußes, die Sperrung für Rechtsabbieger vom Kaiser-Friedrich-Ring in die Straße "Am Landeshaus" und in die Moritzstraße durch den Magistrat zu überprüfen. Von der Überprüfung betroffen werden auch die Sperrungen für Abbieger in die Schiersteiner Str. vom 1. und 2. Ring sein, erklärt Hans-Joachim Hasemann-Trutzel, Mitglied des Ausschußes für Planung, Bau und Verkehr.

Die CDU-Fraktion hat sich dafür eingesetzt, daß die Stadtverordnetenversammlung bzw. die städtischen Gremien der Hessischen Gemeinde Ordnung ordnungsgemäß beteiligt werden. Nun muß geprüft werden, ob und wie die Verlegung der Abbiegemöglichkeit in die Biebricher Allee an der nächsten Kreuzung realisiert werden kann, berichtet Sarah Weinerth, verkehrspolitische Sprecherin der CDU-Rathausfraktion.

Ziel ist es mittels Umbaumaßnahmen eine zusätzliche Rechtsabbiegespur mit eigener Lichtsignalanlage an der Kreuzung Kaiser-Friedrich-Ring Ecke Biebricher Allee zu realisieren, um allen Verkehrsteilnehmern gleichermaßen die Möglichkeit zu geben, auf direktem Wege nach Biebrich zu gelangen.

Sollte das nicht möglich sein, fordert die CDU-Fraktion weiterhin die Aufhebung der Sperrung an der Kreuzung "Am Landeshaus", sobald die dort ausstehenden baulichen Vorkehrungen dies zulaßen und die durch den Verkehrsdezernenten geschaffene Gefahrenquelle damit beseitigt wurde...

Wir meinen: ...an ihren Taten wird man sie erkennen...

